

Trainingsplan für Lektion 6

- Lerne die Bedeutung der Begriffe halbtaktig, ganztaktig und Zwischenspiel.
- Präge dir die Akkordfolgen für die einzelnen Formteile ein.
- Spiele Übung 1 täglich 5 Minuten.
- Spiele die Übungen 2 und 3 täglich jeweils 3 Minuten.
- Spiele Übung 4 täglich 2 Minuten.
- Spiele Übung 5 täglich 1 Minute.
- Spiele Übung 6 täglich 2 Minuten.
- Spiele Übung 7 täglich 5 Minuten.



Spiele alle Übungen mit einem Metronom. Starte mit einer langsamen Geschwindigkeit (64 bpm) und steigere dich nach und nach (92 bpm). Zähle dabei stets laut dazu und tippe mit dem Fuß mit.

Achte beim Üben auf:

- Korrekte Grifftechnik
- Wechselschlag
- Dämpfen der Saiten

LEKTION 7

WECHSELSCHLAG UND SLIDE

Jetzt werden wir den bereits gelernten Wechselschlag weiter vertiefen. Im Anschluss daran stelle ich dir eine neue Spieltechnik vor: den Slide.

„Konsequenter“ Wechselschlag

Die Grundtechnik des Wechselschlags kennst du bereits vom Anfang des Buches. Um ein höheres Spieltempo zu erreichen und die Anschlagsfinger zu entlasten, ist es sinnvoll, den „konsequenten“ Wechselschlag (Alternate Plucking) einzutrainieren. Darunter versteht man das **stetig abwechselnde** Anschlagen von Zeige- und Mittelfinger, ohne die Anschlagsreihenfolge zu unterbrechen.

Übung 1

In Übung 1 spielen wir die E-, A-, D- und G-Saite in Achtelnoten und wechseln dabei halbtaktig die Saite (den Ton). Achte auf einen konsequenten Wechselschlag.

In dieser Notation wird der Rhythmus nicht mit „normalen“, sondern mit viereckigen schiefen Notenköpfen dargestellt; das nennt man **Rhythmusnotation**.